

Kolorektale Tumoren und Pankreaskarzinome



Prävention- Therapie- Nachsorge

Jedes Jahr erhalten 4500 Menschen in der Schweiz die Diagnose eines kolorektalen Tumors. Bei den Frauen ist dies die zweithäufigste, bei Männern die dritthäufigste Krebserkrankung. Werden kolorektale Tumoren früh entdeckt sind kurative Therapieansätze häufig. Eine Krebsdiagnose ist für die Betroffenen und ihr Umfeld jedoch immer ein Schock. Wird im Rahmen der chirurgischen Therapie eine Stomaanlage nötig, kann dies zu einer zusätzlichen Belastung führen.

Tumoren des Dick- und Mastdarms entwickeln sich über Jahre. Krebsvorstufen verursachen meist keine Symptome. Sie können durch Vorsorgeuntersuchungen erkannt und Polypen entfernt werden.

Anders verhält es sich beim Bauchspeicheldrüsenkrebs, an welchem in der Schweiz jährlich rund 1500 Personen erkranken. Meist ist die Krankheit zum Zeitpunkt der Diagnosestellung fortgeschritten und die Prognose ungünstig. Inzidenz und Letalität liegen trotz neuer Therapiekonzepte nahe beieinander, weshalb das Pankreaskarzinom die vierthäufigste Krebstodesursache ist. Wirksame Früherkennungsmassnahmen existieren bislang nicht.

In der Regel werden Betroffene von Pankreas- und kolorektalen Tumoren multimodal durch die Gastroenterologie, Viszeralchirurgie, Onkologie und Radioonkologie behandelt. Pflegende begegnen den Betroffenen mit den genannten Tumoren häufig. Je nach Therapiephase stehen unterschiedliche Herausforderungen im Mittelpunkt. Vertiefte Kenntnisse des gesamten Behandlungsprozesses ermöglichen eine kompetente Betreuung und gezielte Unterstützung von Betroffenen und ihren Bezugspersonen. Zudem können Pflegende im beruflichen wie persönlichen Umfeld eine wichtige Rolle in der Prävention übernehmen.

Inhalte

- Epidemiologie, Prävention, Diagnostik bei kolorektalen Tumoren und dem Pankreaskarzinom
- Chirurgische Behandlung: Entscheidungsweg, Möglichkeiten und Grenzen der Chirurgie
- Medizinische Therapie: Behandlungsoptionen und Nachsorge
- Stoma: Erstversorgung-Materialien-Komplikationen-Patientenedukation
- Besprechung mit Betroffenenem

Ziele

- Die Teilnehmenden kennen sowohl die Epidemiologie als auch Möglichkeiten der Prävention und Diagnostik bei kolorektalen Tumoren und Bauchspeicheldrüsenkrebs
- Die Teilnehmenden aktualisieren ihr Wissen zu Therapieoptionen in der kurativen und palliativen Phase der verschiedenen Tumorarten, wie auch in der Nachsorge
- Theoretische Grundlagen und praktische Handhabung der Stomatherapie sind bekannt
- Die individuelle Bedeutung einer Krebsdiagnose und das Tragen eines Stomas im Alltag wird thematisiert.

Unterstützt durch

Donnerstag, 6. Juni 2024
09.00 – 17.00 Uhr

Hotel Krone Unterstrass
Schaffhauserstrasse 1
8006 Zürich
www.hotel-krone.ch

Referentinnen & Referenten

Dr. med. Laura Boos, MHBA

Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Assistenzärztin
Klinik für Medizinische Onkologie und Hämatologie Universitätsspital Zürich

Prof. Dr. med. Beat Gloor

Chefarzt Viszerale Chirurgie und Medizin
Universitätsklinik, Inselspital,
Bauchzentrum Bern

Dr. med. Ueli Peter

Chefarzt Gastroenterologie und Hepatologie, Stv. Leiter Darm- und Pankreastumorzentrum
Kantonsspital Winterthur

Carla Civelli

Fachexpertin Stoma- und Kontinenzberaterin
UniversitätsSpital Zürich

Kursleiterin

Silvia Rusch

BScN, HöFa II,
Pflegeexpertin

Kosten

CHF 130.00 Mitglied
CHF 180.00 Nichtmitglied
Inkl. Kursunterlagen und Verpflegung

Anmeldung

www.onkologiepflege.ch

Onkologiepflege Schweiz
Hirstigstrasse 13
CH-8451 Kleinandelfingen
Telefon +41 52 301 21 89
info@onkologiepflege.ch



krebsliga schweiz
ligue suisse contre le cancer
lega svizzera contro il cancro

krebsforschung schweiz
recherche suisse contre le cancer
ricerca svizzera contro il cancro
swiss cancer research